

[45810]

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Soeben wurde vollendet:

Handbuch der Anorganischen Chemie.

Unter Mitwirkung von

Dr. Benedict, Dr. Gadebusch, Dr. Haitinger, Dr. Lorenz, Prof. Dr. Nernst, Dr. Philipp, Prof. Dr. Schellbach,
Prof. Dr. von Sommaruga, Dr. Stavenhagen, Prof. Dr. Zeisel

herausgegeben von

Dr. O. Dammer.—≡≡≡ 3 Bände kompl. gr. 8^o. geh. 88 M ord. ≡≡≡—

Die Vollendung eines so umfassenden und gründlichen Werkes innerhalb eines Zeitraumes von zwei Jahren muss als eine Leistung, wie sie in der chemischen Litteratur kaum noch einmal auftritt, anerkannt werden. Nur durch sorgfältigste Vorbereitung und durch hingebendes Zusammenwirken aller beteiligten Faktoren wurde dieses rasche Erscheinen ermöglicht. Es ergibt sich hieraus für die Benützung des Werkes der Vorteil, dass es, wie gegenwärtig kein anderes, ein **vollständiges Bild des augenblicklichen Standes der anorganischen Chemie** darbietet.

Die glänzende Aufnahme, welche das grosse Unternehmen in der gesamten Fachpresse gefunden hat, ist ein Beweis, dass Herausgeber und Mitarbeiter ihre Aufgabe nach jeder Richtung hin vortrefflich gelöst haben. **Gründlichkeit und praktische Richtung, Genauigkeit und Vollständigkeit, Kürze und Präcision, sowie klare Darstellung sind die Vorzüge**, welche in allen Fachblättern immer wiederholt lobend hervorgehoben werden. „Die Diction in den uns vorliegenden beiden Bänden ist geradezu bewunderungswürdig präcis und klar“ — sagt die Pharmaceut. Wochenschrift 1893, Nr. 46.

Das **Handbuch ist aber auch weitaus das billigste**, da es an Reichtum der Angaben nur mit den grössten Werken der chemischen Litteratur verglichen werden kann und hinter diesen im Preise weit zurücksteht.

Vielfachen Wünschen entsprechend, und um die Anschaffung des umfangreichen Werkes zu erleichtern, veranstalte ich gleichzeitig eine

Lieferungs-Ausgabe

des Handbuchs der anorganischen Chemie.

Dieselbe wird in 22 Lieferungen von je 10 Bogen ausgegeben, alle 14 Tage wird eine solche erscheinen und jede derselben 4 M ord. kosten. Diese Lieferungs-Ausgabe wird also bestimmt in noch nicht ganz Jahresfrist vollendet vorliegen.

Ich empfehle die Lieferungs-Ausgabe von Dammers Handbuch der anorganischen Chemie zur besonders thätigen Verwendung und stelle Ihnen zu diesem Zweck Exemplare der 1. Lieferung à cond. zur Verfügung.

Unverlangt versende ich nicht.

Sie werden unter **Chemikern**, sowohl unter **Professoren** und **Docenten** an **Universitäten** und **technischen Hochschulen**, als auch **Chemikern** an **Fabriken**, ferner unter **Berg- und Hüttenmännern**, sowie unter **Pharmaceuten** noch viele Käufer finden.

Ich lege demnächst einen **Prospekt** in vielen Tausenden von Exemplaren der Fachpresse bei, wodurch Ihre Bemühungen wesentlich unterstützt werden dürfen.

Aus Urteilen der Fachpresse:

Das Buch entspricht also nach Anlage und Bearbeitung am ehesten Beilstein's Handbuch der organischen Chemie und kann zur schnellen Orientierung auf dem Arbeitsfelde der anorganischen Chemie unbedingt empfohlen werden.

Chemiker-Zeitung 1893. No. 59.

Wir werden beim weiteren Erscheinen dieses vortrefflichen Werkes nochmals darauf zurückkommen

Chemisch-techn. Notizen 1892. No. 21.

Wegen seiner Ausführlichkeit und Gründlichkeit der Bearbeitung kann das Buch nur warm empfohlen werden

Zeitschr. für das Berg-, Hütten- u. Salinen-Wesen im Preuss. Staate, Heft 3, Bd. 42.

Wir können hier nochmals die knappe Darstellung bei grosser Fülle des gebotenen Materials und der Quellennachweise hervorheben. Das Werk ist ein vortreffliches Nachschlagebuch.

Biedermann's chem.-techn. Jahrbuch 1894.

Es ist zu wünschen, dass das vorzügliche und völlig zeitgemässe Werk baldigst vollendet vorliege.

Zeitschr. des allgem. österr. Apotheker-Vereins 1893, No. 15.

Stuttgart, 27. Oktober 1894.

Hochachtungsvoll

Ferdinand Enke.